

**Aufgabe 1:**

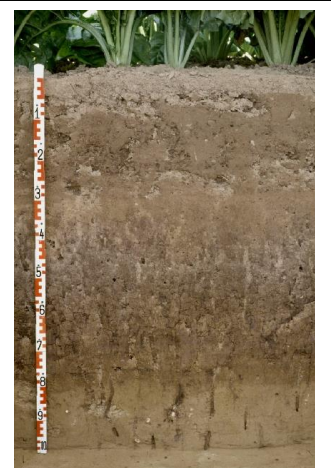
Lies dir zuerst die Infobox über den Lössboden aufmerksam durch.

**Infobox: Der Lössboden**

Im Nördlinger Ries kommt an vielen Stellen der nährstoffreiche und fruchtbare Lössboden vor. Da dieser Boden zudem gut Wasser speichern und mit Maschinen leicht bearbeitet werden kann, bietet er gute Bedingungen für die Landwirtschaft.

Der Lössboden ist während der Eiszeit entstanden. Die mächtigen Gletscher in den Alpen zerrieben große Mengen Gestein zu feinem Staub. Dieser Gesteinsstaub wurde vom Wind transportiert und als Löss abgelagert.

Der gute Lössboden ist jedoch z.B. durch Abtragung, Überschwemmung, zu schwere Maschinen, Schädlinge im Boden oder unpassende Düngung in Gefahr.



Profil eines Lössbodens

[www.lfl.bayern.de/iab/boden/nutzung/034149/index.php?auswahl=typ](http://www.lfl.bayern.de/iab/boden/nutzung/034149/index.php?auswahl=typ)

Sieh dir die Wörterreihen unten an. Jeweils ein Begriff passt dort nicht dazu. Finde ihn und streiche ihn durch.

Überlege dir, was die anderen Begriffe gemeinsam haben und schreibe die Gemeinsamkeit auf. Der Wortspeicher hilft Dir dabei.

- a) Eiszeit -- Transport durch den Wind -- Auffaltung -- Ablagerung

Gemeinsamkeit: \_\_\_\_\_

- b) fruchtbar und mineralhaltig -- guter Wasserspeicher -- leicht zu bearbeiten -- nährstoffarm

Gemeinsamkeit: \_\_\_\_\_

- c) Erosion – falsche Düngung -- Überschwemmung -- Schädlinge -- Anbau

Gemeinsamkeit: \_\_\_\_\_

**Wortspeicher:** Boden-Eigenschaften, Boden-Gefährdung, Boden-Entstehung



**Aufgabe 2:**

Du bist ein Bauer im Nördlinger Ries und möchtest auf deinem Feld Nutzpflanzen anbauen.

a) Betrachte die Steckbriefe (→ Zusatzmaterial) genau und entscheide dann, auf welchem der drei Felder du welche Pflanzenart anbauen möchtest.

Zeichne diese auf dem jeweiligen Feld ein. Verwende die Symbole aus der Legende!

**Beachte:** Du darfst nur eine Pflanzenart pro Feld anbauen und jedes Feld hat andere Eigenschaften:

	Feld 1	Feld 2	Feld 3
<b>Nährstoffgehalt</b>	gering	sehr hoch	hoch
<b>Wasserverfügbarkeit</b>	gering	gering	mittel
<b>Bodeneigenschaften</b>	sandig	sandig bis lehmig	locker
<b>Temperaturen</b>	mittel	mittel	hoch

<b>FELD 1</b>	<b>FELD 2</b>	<b><u>Legende</u></b> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;">○ Kartoffel</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;">▭ Mais</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;">△ Zuckerrübe</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;">▭ Weizen</div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;">   Roggen </div>
	<b>FELD 3</b>	

↑ Hier einzeichnen ↑

b) Erkläre, warum du dich für diese 3 Anbaupflanzen entschieden hast:

- Ich baue \_\_\_\_\_ auf Feld 1 an, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Ich baue \_\_\_\_\_ auf Feld 2 an, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
- Ich baue \_\_\_\_\_ auf Feld 3 an, weil \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



GEOPARK RIES

**Aufgabe 3:**

Im Nördlinger Ries gibt es unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe.

Lies dir die Texte genau durch! Unterstreiche in jedem Text die Argumente für die jeweilige Betriebsform.

a)

**Ökobauer Oli:**

„Meine Rinder haben viel Platz für ihren Auslauf und stehen das ganze Jahr auf der Weide. Sie werden artgerecht gehalten und das Futter stelle ich selbst her.

Obst und Gemüse baue ich selbst an. Ich verkaufe die Produkte in meinem Hofladen und auf dem Wochenmarkt in Nördlingen. Meine Kunden schätzen die frischen, regional erzeugten und ohne Kunstdünger angebauten Lebensmittel und bezahlen dafür gerne mehr. Ich muss aber auch viele gesetzliche Vorschriften einhalten, damit meine Produkte den Öko-Stempel bekommen. So darf ich kein Pflanzenschutzmittel in den Boden bringen. Das führt aber dazu, dass meine Ernte sehr stark vom Boden und vom Wetter abhängig ist.“

**Nebenerwerbslandwirt Nico:**

„Ich melke morgens und abends meine Kühe. Untertags gehe ich in ein Büro zum Arbeiten, weil ich heute nicht mehr alleine von der Landwirtschaft leben kann. Am Wochenende muss ich meine Wiesen mähen und mich um unseren kleinen Gemüsegarten kümmern. Ich bin gerne Bauer und möchte diesen Beruf auch nicht aufgeben, weil die Tätigkeit im Stall und auf den Feldern einen tollen Ausgleich zu meinem Bürojob darstellt. Außerdem kann ich so von meinen eigenen Erzeugnissen leben.“

**Landwirt mit Massentierhaltung Leo:**

„In meinem großen und modernen, fast vollautomatischen Stall züchte ich 1000 Mastschweine. Sie stehen auf Metallgittern dicht aneinander, damit ich den Kot nicht ausmisten muss.

Durch meine vielen Maschinen brauche ich weniger Arbeiter und kann schnell meine Tiere versorgen. So kann ich billig Fleisch produzieren, das die Verbraucher günstig kaufen können. Ich muss meinen Tieren Medikamente geben, damit sie nicht krank werden – deshalb sind auch im Fleisch Spuren von Antibiotikum enthalten.“

**Monokulturanbauer Martin:**

„Ich baue nur Mais an. Da es im Nördlinger Ries seit 2004 immer mehr Biogasanlagen gibt, die den Mais brauchen, um Energie zu erzeugen. Dafür werde ich sehr gut bezahlt. Energie wird in Zukunft immer wichtiger und das Biogas zählt zu den erneuerbaren Energiequellen. Viele Maschinen erleichtern mir die Arbeit. Sie ist mit der Arbeit auf dem traditionellen Bauernhof meines Großvaters nicht mehr vergleichbar, der mühsam gearbeitet und dafür wenig Geld verdient hat.

Ich habe mich auf eine Anbaupflanze spezialisiert, weil die Anbau- und Erntetechniken teuer sind. Mir ist aber auch klar, dass ich durch den Maisanbau keine Menschen mit Nahrungsmitteln versorgen kann.“

b) Du bist Bauer und darfst einen landwirtschaftlichen Betrieb aus Teilaufgabe a) übernehmen. Für welchen Betrieb entscheidest du dich? Begründe deine Entscheidung!

Mein landwirtschaftlicher Betrieb: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



GEOPARK RIES